

# Auszug der Gesetzesartikel zu Alkohol

## Verkauf und Abgabe von Alkohol

<b>SR 817.0</b>	<p><b>Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG)</b></p> <p>Art. 14 Abgabe- und Werbebeschränkungen für alkoholische Getränke</p> <p><sup>1</sup>Die Abgabe alkoholischer Getränke an Jugendliche unter 16 Jahren ist verboten.</p>
<b>SR 817.02</b>	<p><b>Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV)</b></p> <p>9. Abschnitt: Alkoholische Getränke: Abgabe- und Werbeeinschränkung Art. 42 Abgabe</p> <p><sup>1</sup> Alkoholische Getränke müssen so zum Verkauf angeboten werden, dass sie von alkoholfreien Getränken deutlich unterscheidbar sind. <sup>2</sup> Am Verkaufspunkt ist gut sichtbar und in gut lesbarer Schrift darauf hinzuweisen, dass die Abgabe alkoholischer Getränke an Kinder und Jugendliche verboten ist. (...)</p>
<b>SHR 935.100</b>	<p><b>Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz)</b></p> <p>Art. 15 Alkohol</p> <p><sup>1</sup>Die Abgabe alkoholhaltiger Getränke an offensichtlich Betrunkene sowie an Alkohol- oder Drogenabhängige ist verboten. <sup>2</sup> Untersagt sind auch das Verleiten zum Alkoholgenuss (Animieren) sowie die Abgabe alkoholhaltiger Getränke mittels Automaten und deren Abgabe und Genuss in alkoholfreien Betrieben. <sup>3</sup>Alkohol führende Betriebe haben eine Auswahl alkoholfreier Getränke nicht teurer anzubieten als das billigste alkoholhaltige Getränk in gleicher Menge.</p>

## Strafrechtliche Massnahmen

<b>SR 817.0</b>	<p><b>Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz, LMG)</b></p> <p>Art. 64 Übertretungen</p> <p><sup>1</sup> Mit Busse bis zu 40 000 Franken wird bestraft, wer vorsätzlich: h. den Vorschriften über die Abgabe alkoholischer Getränke zuwiderhandelt.</p> <p><sup>2</sup> Handelt die Täterin oder der Täter gewerbsmässig oder mit Bereicherungsabsicht, so beträgt die Busse bis zu 80 000 Franken.</p> <p><sup>3</sup> Versuch und Gehilfenschaft sind strafbar.</p> <p><sup>4</sup> Wer fahrlässig handelt, wird mit Busse bis zu 20 000 Franken bestraft.</p>
<b>SR 680</b>	<p><b>Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz, AlkG)</b></p> <p>Art. 57 Missachtung der Handels- und Werbevorschriften</p> <p><sup>3</sup> Mit Busse bis zu 40 000 Franken wird bestraft, wer vorsätzlich: a. den Vorschriften über die Beschränkung der Werbung zuwiderhandelt; b. im Kleinhandel die Handelsverbote des Artikels 41 missachtet.</p> <p><sup>4</sup> Handelt der Täter nach Absatz 3 fahrlässig, so beträgt die Busse bis zu 20 000 Franken.</p>
<b>SHR 935.100</b>	<p><b>Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz)</b></p> <p>Art. 29 Strafbestimmungen</p> <p><sup>1</sup> Mit Busse bis zu Fr. 10 000.00 wird bestraft: a. wer ohne Bewilligung eine gastgewerbliche Tätigkeit ausübt oder die Pflicht zur persönlichen Betriebsführung (Art. 13) verletzt b. wer ohne Bewilligung Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken betreibt e. wer in verbotener Weise alkoholhaltige Getränke an Kinder und Jugendliche abgibt</p>



**Blaues Kreuz**

Thurgau – Schaffhausen

Jugendschutz Schaffhausen

Amriswilerstrasse 50 • 8570 Weinfelden

052 654 15 15 • jugendschutz-sh.ch

info@jugendschutz-sh.ch



## Werbeeinschränkungen

<b>SR 680</b>	<b>Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz, AlkG)</b>  Art. 42b Beschränkung der Werbung <sup>1</sup> Die Werbung für gebrannte Wasser darf in Wort, Bild und Ton nur Angaben und Darstellungen enthalten, die sich unmittelbar auf das Produkt und seine Eigenschaften beziehen. <sup>2</sup> Preisvergleichende Angaben oder das Versprechen von Zugaben oder anderen Vergünstigungen sind verboten. <sup>3</sup> Verboten ist die Werbung für gebrannte Wasser <ul style="list-style-type: none"><li>a. in Radio und Fernsehen;</li><li>c. in und an öffentlichen Verkehrsmitteln;</li><li>d. auf Sportplätzen sowie an Sportveranstaltungen;</li><li>e. an Veranstaltungen, an denen vorwiegend Kinder und Jugendliche teilnehmen oder die vorwiegend für diese bestimmt sind;</li></ul>
<b>SR 817.02</b>	<b>Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV)</b>  Art. 43 Werbung <sup>1</sup> Jede Werbung für alkoholische Getränke, die sich speziell an Jugendliche unter 18 Jahren richtet, ist verboten. Verboten ist Werbung für alkoholische Getränke insbesondere: <ul style="list-style-type: none"><li>a. an Orten und Veranstaltungen, die hauptsächlich von Jugendlichen besucht werden;</li><li>b. in Publikationen, die sich hauptsächlich an Jugendliche wenden;</li><li>c. auf Gegenständen, die hauptsächlich Jugendliche benutzen;</li><li>d. auf Gegenständen, die an Jugendliche unentgeltlich abgegeben werden.</li></ul> <sup>2</sup> Alkoholische Getränke dürfen nicht mit Angaben oder Abbildungen versehen werden, die sich speziell an Jugendliche unter 18 Jahren richten, oder entsprechend aufgemacht sein.

